



Pressemitteilung

Positive Bilanz und neue Features beim kvgOF Hopper

Ein halbes Jahr On-Demand-Verkehr im Ostkreis

Dietzenbach, den 03.01.2020

Bereits rund 21.000 Fahrgäste haben seit Inbetriebnahme im Juni 2019 einen kvgOF Hopper genutzt und zusammen fast 90.000 km zurückgelegt. Nach einem halben Jahr wertet die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH (kvgOF) den Einsatz der Busse auf Abruf, den sogenannten On-Demand-Verkehr im Ostkreis, überaus positiv.

„Etwa 7.000 Nutzer haben sich für die App registriert und zahlreiche von ihnen buchen regelmäßig über ihr Smartphone einen Hopper“, resümiert Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger. „Hinzukommen rund 600 Bucher per Telefon. Diese Zahlen bestärken uns darin, dass das moderne digitale ÖPNV-Angebot von den Bürgern sehr gut angenommen wird. Für diese Kunden ist der neue Fahrdienst gar nicht mehr wegzudenken. Wir hoffen sehr, dass wir in 2020 mit Zustimmung des Aufsichtsrats diesen innovativen Service auch weiteren Bürgerinnen und Bürgern im Kreis anbieten können“, erklärt die Aufsichtsratsvorsitzende der kvgOF weiter. „Ich freue mich ganz besonders, dass wir mit unserem Hopper dazu beitragen konnten, dass der Bundesverkehrsminister persönlich wenige Tage vor Weihnachten einen Förderbescheid an die kvgOF sowie an andere benachbarte Kreise und Kommunen übergeben hat, um die Fortführung und Ausweitung dieses innovativen Angebots zu fördern.“ Heute verkehrt der kvgOF Hopper bereits in Seligenstadt, Hainburg und Mainhausen, Klein-Auheim bis zum Hanauer Hauptbahnhof. Die kvgOF möchte den Service schrittweise in drei Phasen und Gebieten weiter im Kreis ausrollen.

„Mit sieben Tagen in der Woche und 20 Stunden haben wir uns viel vorgenommen“, ergänzt Andreas Maatz, Geschäftsführer der kvgOF. „Diese Verfügbarkeit annähernd rund um die Uhr hat auch seinen Preis und ist nicht allein über die moderaten Fahrpreise mit Berücksichtigung von RMV-Zeitkarten auszugleichen. Dennoch bestätigt uns der Zuspruch unserer Kunden, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

„Die Menschen haben dem Hopper viel Lob ausgesprochen und bei noch bestehenden Unzulänglichkeiten sehr pragmatische Optimierungsansätze“, fährt Andreas Maatz fort. „Dafür danke ich den Nutzern ausdrücklich, denn nur durch Ihre Anregungen können wir unser Angebot stetig verbessern.“ Als erste Maßnahme aus den Vorschlägen führt die kvgOF neben der Bezahlung per Kreditkarte zum Januar auch PayPal als neuen Bezahlservice ein. „Ebenfalls möchte

Adresse

Masayaplatz 1
63128 Dietzenbach

Telefon

06074 69669-00

Fax

06074 69669-09

Online

www.kvgOF.de
info@kvgOF.de

Geschäftsführer

Andreas Maatz

Vorsitzende im Aufsichtsrat

Claudia Jäger

Amtsgericht

Offenbach, HRB 8669

Umsatzsteuer-ID

DE161738156

Bankverbindung

Sparkasse Langen-Seligenstadt
IBAN: DE75 5065 2124 0000 1115 83
BIC: HELADEF1SLS

ich auch den Dank an die Vertreter der Kommunen nicht vergessen. Sie haben sich persönlich sehr für das Projekt engagiert und mitgewirkt“, ergänzt Andreas Maatz.

Ab etwa Mitte Januar testet die kvgOF einen weiteren Service: Dann kann der Hopper 90 Minuten im Voraus während der Betriebszeiten bestellt werden. In der weiteren Entwicklung ist bereits eine Vorausbuchung ohne zeitliches Limit und außerhalb der Betriebszeiten. „Mit diesem Schritt wollen wir gerade Pendlern entgegen kommen, die täglich auf einen direkten Anschluss von und zur Bahn angewiesen sind“, erläutert der kvgOF-Geschäftsführer weiter.

Ein anderer Kritikpunkt der Fahrgäste betrifft die Verfügbarkeit der kvgOF Hopper. „Pilotprojekt bedeutet auch, dass wir stetig dazulernen und den Service an den Bedarf anpassen müssen“, erklärt der Projektleiter Marcell Biederbick. Um die Verfügbarkeit zu erhöhen, änderte die kvgOF zunächst die Parameter des zugrunde liegenden Algorithmus. Beispielsweise erhöhte sie die mögliche Wartezeit in der App. Bis zu 300 Fahrgäste pro Tag nutzten zeitweise den Hopper an Freitagen und Samstagen. Insbesondere in den Abendstunden ist eine verstärkte Nachfrage festzustellen. Zum Januar setzt die kvgOF deshalb zu diesen Zeiten ein weiteres, sechstes Fahrzeug ein und führt eine zusätzliche Fahrerschicht ein. Diese spart sie an weniger frequentierten Tagen wie beispielsweise sonntags wieder ein.

Sehr viel Zuspruch erfährt allgemein das Fahrerteam der MWM-Solutions GmbH für seine Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft. Damit die kvgOF das Hopper-Angebot noch weiter verbessern kann, führte sie Anfang Dezember eine Befragung unter den Hopper-Fahrgästen durch. Die rund 1.000 Teilnehmer wurden unter anderem gefragt, wie sie die App, die Fahrzeuge und Fahrer bewerten, wie oft sie den Service nutzen und wie sie ihn allgemein einschätzen. Eine Auswertung liegt der kvgOF Anfang Februar vor.

„Einen LEVC unserer Hopper Flotte in freundlichem Design haben wir jüngst auf der Hypermotion in Frankfurt ausgestellt“, erzählt Andreas Maatz stolz. „Die Messebesucher waren sehr an dem elektrisch betriebenen Fahrzeug und an dem On-Demand-Service interessiert. Ganz Deutschland schaut auf den Kreis Offenbach, wie sich der On-Demand-Service so macht.“

Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH

Britta Sorg

Presse | Öffentlichkeit | Marketing

E-Mail: britta.sorg@kvgOF.de

Telefon: 06074 69669-18